



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

über RIS an das:  
Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Referat für Arbeit und Wirtschaft

sowie an:  
DB Netz AG  
Großprojekte Süd  
Richelstr. 3  
80634 München

**Vorsitzender**  
Robert Kulzer

**Privat:**  
Annabrunner Str. 18  
81673 München  
Telefon : 454 39 263  
robert.kulzer@gmx.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 27.02.2019

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:  
3.1.1./02/19

Ihr Schreiben vom:

Projekt Daglfinger und Truderinger Kurve (ABS 38)  
Stellungnahme und Antrag des BA 14 Berg am Laim vom 26.02.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA 14 Berg am Laim begrüßt die frühzeitige Einbindung der örtlichen Bezirksausschüsse sowie der betroffenen Bürgerinnen und Bürger in die Planungen für den Bau der Truderinger und Daglfinger Kurven durch die DB Netz AG. Der BA 14 erwartet dabei einen ergebnisoffenen Dialog über die konkrete Ausgestaltung des Vorhabens und eine Einbindung in alle weiteren Planungsschritte.

Aus Sicht des BA 14 sind derzeit insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen bzw. zu konkretisieren:

**1. Zustand und Zukunft der Unterführung Thomas-Hauser-Straße**

Die am südlichen Rand des Vorhabens gelegene Unterführung Thomas-Hauser-Straße soll im Rahmen des Projektes bedarfsgerecht ausgebaut werden, um insbesondere die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern. Ein Ausbau auf zwei Fahrspuren wird dabei nicht angestrebt, um hier keinen Schleichwegverkehr anzuziehen.

**2. Kompatibilität des Vorhabens mit den Planungen für den ESV-Fußballplatz**

Der ESV darf nicht Leidtragender der Bahnplanungen sein. Die geplanten Baumaßnahmen des ESV sollen nicht verzögert und die dauerhafte Erreichbarkeit des Geländes muss gesichert sein. Die endgültige Trassenführung und die beste Situierung des ESV sollen jedoch zeitnah nochmals untersucht werden.

**3. Kompatibilität des Vorhabens mit der Pädagogischen Farm**

Der Bestand der Pädagogischen Farm darf durch das Vorhaben nicht gefährdet werden. Die Auswirkungen auf den Betrieb der pädagogischen Farm während der Bauzeit wie auch durch den späteren Betrieb sind darzustellen.

**4. Entscheidung über die Zukunft der KFZ-Verwahrstelle**

Eine mögliche Verlagerung der KFZ-Verwahrstelle aus dem Gebiet Thomas-Hauser-Str. an einen verkehrsgünstigeren Standort und eine sinnvollere Nutzung der Flächen (mit weniger

Ziel-/Quellverkehr, z.B. für sportliche Nutzungen) sind zeitnah zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.

5. Fuß- / Rad-Querung aus Berg am Laim / Trudering nach Denning / Bogenhausen  
Die geplante Wegeverbindung für Radfahrer und Fußgänger durch das Gleisdreieck wird ausdrücklich begrüßt und soll im weiteren Verfahren konkretisiert und festgeschrieben werden.

6. Zukunft Hachinger Bach / Hüllgraben

Die geplante Verlängerung bzw. Offenlegung des Hachinger Baches in Richtung Trudering wird positiv gesehen. Bei den Planungen ist darauf zu achten, dass die bereits beschlossene Offenlegung des Hachinger Baches in Berg am Laim durch diese Maßnahmen weder verzögert noch behindert wird.

Auch sind die konkreten Folgen der Planungen für den Abschnitt Hüllgraben bzw. Kirchtrudering darzulegen (vgl. beigefügter Antrag: Projekt „Dagfinger und Truderinger Kurve“ II: Auswirkungen auf Hachinger Bach / Hüllgraben).

7. Auswirkungen des Bahnbetriebes darstellen / Lärmschutzkonzept entwickeln

Alle durch das Projekt entstehenden Folgen sind vorab nachvollziehbar darzustellen. Dazu gehören die Anzahl und die Zeiten der künftigen Zugbewegungen, die Darstellung der Schall- und sonstigen Emissionen sowie die während der Baumaßnahmen notwendigen Auswirkungen (Fahrten, Lärm, Grundwasser etc.). Ein Lärmschutzkonzept für die betroffenen Gebiete ist zu entwickeln.

8. Streckenführung überprüfen und mögliche Alternativen darstellen

Die derzeit geplante Streckenführung ist zu überprüfen. Mögliche alternative Streckenverläufe sollen geprüft werden, insbesondere sofern sie einen Verzicht des bestehenden Gleises ermöglichen (Varianten sind bereits im Umlauf). Eine endgültige Festlegung der Strecke ist dann schnell zu beschließen und insbesondere mit den Planungen des ESV München Ost abzustimmen.

9. Unterirdische Trassenführung bevorzugt realisieren

Der Bezirksausschuss spricht sich dabei bevorzugt für eine unterirdische Trassenführung aus und fordert die Landeshauptstadt München und die Projektträger auf, beim Neubau der Truderinger Kurve eine solche Planungsvariante mit einer unterirdischen Ausführung in Form eines Tunnels zu erarbeiten und zu realisieren.

10. Prüfung eines S-Bahnhofes Moosfeld

Im Rahmen des Projektes soll eine nochmalige Prüfung der Machbarkeit und künftigen Notwendigkeit eines S-Bahnhofes Moosfeld erfolgen. Eine Umsetzung soll ggf. im Rahmen des Gesamtvorhabens erfolgen, bzw. durch entsprechende Planungen für einen späteren Zeitpunkt möglich bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer  
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14  
Berg am Laim